Presseinformation

9. M rz 2011

100. Internationaler Frauentag im NÖ Landhaus gefeiert

Mikl-Leitner: Müssen uns weiter für Frauenanliegen stark machen

Anlässlich des gestrigen 100. Internationalen Frauentages wurde heute, Mittwoch, 9. März, im St. Pöltner Landhaus unter dem Titel „women network" eine Veranstaltung inklusive der Filmpräsentation „Hildegard Burjan - Ein Leben für die Menschlichkeit" von Anita Lackenberger und Gerhard Mader und der Diskussionsrunde „100 Jahre Internationaler Frauentag - und immer noch nicht am Ziel?" abgehalten.

„Der 100. Internationale Frauentag gibt Anlass zurückzublicken, was in den vergangenen 100 Jahren passiert ist. Wir haben in der Vergangenheit viel erreicht, aber wir müssen uns weiter für Frauenanliegen stark machen und dürfen uns nicht entmutigen lassen", betonte dabei Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Als Ziele für die Zukunft seien „die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und für Männer" sowie eine „qualitative Teilzeit ebenso für Frauen und für Männer" von großer Bedeutung. Die Erfahrung habe aber auch gelehrt, dass es die „gläserne Decke" für Frauen sehr wohl gebe und daher jetzt die Einführung einer Quote von Nöten sei. Zudem, so die Landesrätin, müssten Frauen Ja zu Solidarität und zum Übernehmen von Verantwortung sagen.

Neben Mikl-Leitner nahmen u. a. die NÖ Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl und die Bundesministerin und EU-Abgeordnete a. D. Dr. Marilies Flemming an der Diskussion teil. Zwazl hielt u. a. fest, dass die niederösterreichische Wirtschaft weiblich sei und „Tag für Tag weiblicher" werde. Flemming wies darauf hin, dass Europa als Wertegemeinschaft nicht wegschauen dürfe, sondern „lauthals die Stimme erheben" und dafür sorgen müsse, dass Frauenrechte weltweit als Menschenrechte angesehen werden. Auch sie forderte Solidarität unter Frauen ein.

Die Begrüßung der TeilnehmerInnen nahm Landtagspräsident Ing. Hans Penz vor. Er ging in seinen Ausführungen auf die Geschichte des Internationalen Frauentages ein und meinte, dass trotz allem „viele Ziele noch nicht erreicht" seien und dass der geschlechtsspezifische Umgang miteinander ein Indikator für die Wertehaltung einer Gesellschaft sei.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„women network" stellt eine Kooperation des NÖ Frauenreferats, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und von „Frau in der Wirtschaft" dar.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Frauenreferat, Telefon 02742/9005-12989, e-mail post.f3frauenreferat@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at